



Außenminister Steinmeier bietet Russland nach Großbrand in der Russischen Akademie der Wissenschaften Hilfe an

Außenminister Steinmeier bietet Russland nach Großbrand in der Russischen Akademie der Wissenschaften Hilfe an
In der Nacht zum 31. Januar 2015 hat ein Großbrand in Moskau große Teile der Bibliothek der Russischen Akademie der Wissenschaften zerstört. Nach vorläufigen Angaben wurden über 1,5 Millionen historische Dokumente der Bibliothek, deren Bestand teilweise bis ins 16. Jahrhundert zurückgeht, stark in Mitleidenschaft gezogen.
Außenminister Frank-Walter Steinmeier hat seinem russischen Amtskollegen Sergej Lawrow die Hilfe der Bundesregierung beim Bestandserhalt und der Wiederherstellung der beschädigten Dokumente angeboten. So könnten etwa deutsche Experten Beratung vor Ort leisten und Teile des Bestandes in speziellen Konservierungswerkstätten in Deutschland behandelt werden. Zudem könnten russische Restauratoren zum fachlichen Austausch nach Deutschland kommen.
Außenminister Steinmeier erklärte dazu heute (10.02.):
Mit großer Bestürzung habe ich die Nachrichten und Bilder von dem Großbrand verfolgt, der die Bibliothek der Russischen Akademie der Wissenschaften in Moskau heimgesucht hat.
Auch in politisch schwierigen Zeiten dürfen wir die kulturellen Brücken zwischen Deutschland und Russland nicht kappen. Bibliotheken sind ein Inbegriff des Gedächtnisses einer Nation.
Der Brand in der großen und geschichtsträchtigen Moskauer Bibliothek der Akademie der Wissenschaften ist eine Tragödie; Vieles ist unwiederbringlich verloren. Wo wir helfen können, noch etwas zu retten, wollen wir dies tun.
Hintergrund:
Die Bibliothek der Russischen Akademie der Wissenschaften gilt mit ihren über 14 Millionen Büchern als eine der bedeutendsten Bibliotheken in Russland und Europa. In dem Gebäude der Akademie ist auch das Deutsche Historische Institut untergebracht.
Deutschland verfügt spätestens seit den Unglücken in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek (2004) und des Historischen Archivs der Stadt Köln (2009) über umfangreiche Expertise bei der Restaurierung durch Brand oder Feuchtigkeit beschädigter historischer Dokumente.
Mit dem Kulturerhalt-Programm des Auswärtigen Amts, einem wirkungsvollen Instrument der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik, fördert die Bundesrepublik Deutschland die Bewahrung kulturellen Erbes weltweit. Ziel ist es, das Bewusstsein für die eigene nationale Identität im Partnerland zu stärken und einen partnerschaftlichen Kulturdialog zu fördern.
Internetangebot des Auswärtigen Amts: www.auswaertiges-amt.de
Folgen Sie uns auf Twitter: @AuswaertigesAmt und auf Facebook: <http://www.facebook.com/AuswaertigesAmt>
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 5000-2056
Telefax: 03018-17-3402
Mail: presse@diplo.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>

Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
presse@diplo.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
presse@diplo.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.